



Qualifikationserweiterung im Fach Arbeitslehre/Technik Sekundarstufe I

1 Fortbildungsdaten

Kenn-Nr.: 1.0624.18/19-Rö

Bezug: BASS 20-22 Nr. 8 Fort- und Weiterbildung: Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und -weiterbildung

Thema/Zielsetzung der Maßnahme:

Diese Weiterbildungsmaßnahme richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die fachfremd Technikunterricht in der Sekundarstufe I erteilen.

Ziel dieser Qualifikationserweiterung ist es, Lehrkräften, die das Fach Technik in der Sekundarstufe I unterrichten, ohne eine entsprechende Lehrbefähigung zu besitzen, die erforderlichen inhaltlichen, didaktischen, methodischen und rechtlichen Kompetenzen zu vermitteln. Neben der (fach-) didaktischen Qualifizierung in Bezug auf zentrale schulische Inhalte und Methoden steht dabei die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von kompetenzorientiertem, fächerübergreifendem und mehrperspektivischem Technikunterricht im Vordergrund.

Am Ende des Kurses wird ein Zertifikat erteilt, mit dem die **unbefristete Unterrichtserlaubnis** ausgesprochen wird. Voraussetzungen für die Erteilung des Zertifikats sind regelmäßige Teilnahme und engagierte, qualifizierte Mitarbeit in den Veranstaltungen sowie der Nachweis der erforderlichen Lehrkompetenzen im Rahmen der Kursveranstaltungen.

Zeit/ Beginn:

wöchentlich jeweils ganztägig (voraussichtlich donnerstags), 09:00-16:00 Uhr.

Dauer: 1 Schuljahr (ca. 320 Stunden).

Weitere verbindliche Termine:

Voraussichtlich findet ein Vorbereitungstreffen am Do., den 21.6.2018, in der Zeit von 14:00-16.00 Uhr statt.

Verbindliches Nachtreffen (Reflektionsveranstaltung) im Frühjahr 2020.

Ort: Wird mit der Einladung bekannt gegeben (voraussichtlich Erkelenz).

**Zielgruppe/Adressaten:**

Unbefristet tätige Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I, die das Fach bereits unterrichten (Vorrang), ohne hierfür eine Lehrbefähigung zu besitzen. Es können sich auch Lehrkräfte anmelden, die das Fach im folgenden Schuljahr unterrichten werden. Bevorzugt werden die Kolleginnen und Kollegen, die den Fachunterricht bereits erteilen.

Voraussetzung: Lehramt der Sekundarstufe I, der Sekundarstufe II oder das Lehramt für Sonderpädagogik.

Moderation: Wird mit der Einladung bekannt gegeben

Sonstiges:

Die Teilnahme wird (unter Bezug auf BASS 20-22 Nr. 8) mit 4 Std./wö. (bei Gymnasium, Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschafts-, Primusschule u. WBK) bzw. 5 Std./wö. (bei Grund-, Haupt-, Förder- u. Realschule) auf die Unterrichtsverpflichtung angerechnet, die nicht bedarfserhöhend für die Schule wirksam wird. Die Anrechnung soll am Kurstag wirksam werden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.

Die Teilnahme ist eine dienstliche Tätigkeit im Hauptamt. Für alle Veranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.

Reisekosten werden auf Antrag von der Bezirksregierung erstattet. Lehrerinnen und Lehrer an Ersatzschulen werden gebeten, die Dienstreisegenehmigung bei ihrem Schulträger zu beantragen und auch dort die Kosten abzurechnen.

2 Inhalte:

Grundlage der Weiterbildung sind die Kernlehrpläne Arbeitslehre für die Sek. I.

Der Kurs umfasst neben der praktischen, methodischen und (fach-)didaktischen Umsetzung der Kernlehrplanvorgaben in den vorgesehenen Inhaltsfeldern:

- Inhaltsfeld 1: Sicherheit am Arbeitsplatz
- Inhaltsfeld 2: Fertigungsprozesse
- Inhaltsfeld 3: Energieversorgung und -einsparung
- Inhaltsfeld 4: Informations- und Kommunikationstechnik
- Inhaltsfeld 5: Hardware und Software

u.a. folgende Themenbereiche (Anknüpfungspunkte zwischen Kontexten des Alltags und Inhaltsfeldern des Lehrplans):

- Sicherheit sowie Arbeitsorganisation und –planung in technischen Betrieben,
- Handhabung von Geräten und Maschinen Be- und Verarbeitung von Werkstoffen als handwerkliche Fertigkeiten,
- Auswirkungen des technischen Wandels auf die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen,



- sicherheitsrelevante Regeln im eigenen Haus,
- nachhaltiger Energie- und Rohstoffverbrauch von technischen Geräten im privaten Haushalt,
- konventionelle und ökologische Stromerzeugung,
- individuelle Zugänge zu technischen Arbeitsfeldern für Mädchen und Jungen,
- Einsatzmöglichkeiten elektrischer Schaltungen und ihrer Bauteile im Alltag,
- eigene Werte und Ziele im Hinblick auf den Einsatz technischer Systeme im Haushalt,
- eigenes Handeln im Spannungsfeld von individuellen Wünschen und sozialen Erwartungen,
- Berufe in technischen Bereichen,
- Auswirkungen digitaler Medien auf den Arbeitsalltag in technischen und kauf-männischen Berufen,
- geschlechtsspezifische Berufswahl in technischen Berufen und mögliche Folgen,
- individuelle Zugänge zu technischen und informationstechnologischen Arbeitsfeldern.
- Kernlehrpläne des Faches: Kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung;
- Fachdidaktik, Fachmethodik: Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung; Hospitationen,
- Leistungsmessung und -bewertung;
- Grundfertigkeiten (praktische Schulung),
- Verfahrens-, Fertigungs- und Bautechnik,
- Energie- und Elektrotechnik,
- Informations-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik,
- Projektorientierter Unterricht im Fach und im Lernbereich Arbeitslehre,
- Elektronik und Digitaltechnik,
- Technisches Zeichnen,
- Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheitserziehung,
- Sicherheitstechnische Unterweisung an entsprechenden Maschinen, Werkzeugen und Geräten - der Erwerb des Maschinenscheins ist Teil der Qualifizierung.

Auskunft erteilt:

Christel Röhl, Tel.: 2584
Udo Eiche, Tel.: 3743



Zertifikatskurs (ZK)

Arbeitslehre/Technik Sek. I

1.0624.18/19-Rö

Meldeschluss: 27.03.2018

Bezirksregierung Köln

Dez. 46.02 - z.Hd. Frau Röhl

Per Fax 0221-147 3733

Anmeldungen, die nach Meldeschluss oder unvollständig eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Bitte deutlich lesbar in Druckschrift ausfüllen!

Angaben der Schulleitung:

Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach Arbeitslehre/Technik Sek. I ist die Qualifizierung einer Lehrkraft erforderlich: ja nein

Die u.a. Lehrkraft

- wird im nächsten Schuljahr im Fach Arbeitslehre/Technik Sek. I eingesetzt werden: ja nein
- befindet sich in einem unbefristeten Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in: ja nein (Stichtag: 01.08.2018) wenn nein :
 - soll in ein unbefristetes Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in übernommen werden, sobald der Kurs erfolgreich absolviert wurde. ja nein
 - hat sich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet: ja nein
- ist teilabgeordnet: ja nein

Wenn ja, Schulnummer der abordnenden Schule (Stammschule):

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme einverstanden.

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme nicht einverstanden. Begründung:

Bei mehr als einer Meldung aus Ihrer Schule **für diesen Kurs** bitte eine Rangfolge (1., 2., 3.) angeben: ____ .

Ich bestätige, dass die AfG und der Lehrerrat beteiligt wurden.

Schulleitung:

(Datum - Unterschrift)

Angaben zur Schule:

Schulname:

Schulform:

Schulnummer:

Vollständige Anschrift der Schule:

Tel.-Nr. der Schule:

Fax-Nr. der Schule:

Mailadresse der Schule:

Angaben der Lehrkraft:

Name, Vorname:

Private Anschrift:

(freiwillige Angabe, nur für dienstl. Zwecke) Private Email:

Lehramt:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Primarstufe in den Fächern: ... | <input type="checkbox"/> Sek. I und II (HS/ RS/ GE/ GY) in den Fächern: ... |
| <input type="checkbox"/> Sonderpädagogik in den Fächern: ... | <input type="checkbox"/> Sek. II (GE/ GY) in den Fächern: ... |
| <input type="checkbox"/> Sek I (HS/RS/GE) in den Fächern: ... | <input type="checkbox"/> BK in den Fächern: ... |

Ich habe mich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet.

ja* nein. (*Bitte Nachweis beifügen!)

Zu diesem oben genannten Kurs habe ich bereits ____ (Anzahl) Absagen erhalten.

Im kommenden Schuljahr bin ich

beurlaubt, im Sabbatjahr, in Elternzeit. In der Elternzeit werde ich im Umfang von ____ U.- Std. tätig sein.

Es liegt eine Schwerbehinderung vor: ja nein. Wenn ja, ist ein barrierefreier Zugang notwendig: ja nein.

Bes. Bedarf:

Übernahme von Kinderbetreuungskosten ist erwünscht: ja nein. Informationen: www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de

Lehrkraft:

(Datum - Unterschrift)

